

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

8. - 10. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1779.

497

Catecheten und von seiner Kunst geprüfte. Gouveneur
ging mit ihm zu ihm und präparierte ihn zu Tische.
Da seine seine Krankheit zuwies, wurde er am
28 Jan. verstorben.

Am 31 Jan. Nach dem am 28 hiesig verstorben Petrus piens alder
60 Jahr und wurde begraben.

Am 8 Febr. Personen von Nagapatnam die 1200 Ducatons an,
welche das Jesuitische Missions Collegium durch die
Johann Balden von Amsterdam mit einer Holländischen
Schiffe nach Colombo befördern lassen. Diese Ducatons
wurden schon im Augusto 1778 in Colombo angekommen.
Wohl aber die Holländer nicht ohne Mißfalle und von
Nationen zu kommen, so wurde ihnen übersehbare
vergünstet bis dato. Diese Ducatons wurden nachher
nach und nach angesetzt wie es in der Missions-Reskription
nach und nach specificirt angegeben ist, und dessen
daher 1737 N. 5. 24 Cap.

Am 10 Febr. Weil sich Siegenbale nach und nach immer schlechter
befand, so sollte er in diesen Tagen die Missions-Reskription

492
Anno 1810.

Jan 11 Febr.

ganz richtig gemacht, welche ich jetzt von ihm richtig in
reinschickung insel, jetzt und von Missions Documenten.
Also nun dank sagen. Ist das Morgen im 5 Uhr
größte der schmerz. Liegendale das frische Abendmahl
welche ich ihm in der frühl. Gebet auf selbst versetzt.
Nun Krankheit war das malum hypochondriacum,
welche ihm sehr viel behält. Ich will das sagen und
andere accidentien zugehören, welche in seiner
in neuen schreien auf Copenhagen sind reichte.
Er bewies noch so allersamst remediern von dem
frischen Apoteker und Chirurgo. Weil sie aber nicht
ansprechen wollten, resolvirte er sich zur Wst. für,
da er 10 Tage auf einander gesessen so sein Wst. nicht
reichte, und so er selbst auf einmahl in Europa in
Erleichterung bewirkt sich. In würde das sein schmerzhaft.

Jan 16 Febr.

Wird das Torus. Geht auf sich mit diesen sehr, welche
si andere Auslagen war, da er noch so in 100 L. bestanden,
so wurde er so in 100 L. bestanden. Berlin mit 100 L. bestanden
Linden. So bestanden in 12 Tagen in lang duodex.